

ÖKONOMISCHE ANALYSE UND TREIBHAUSGASBILANZIERUNG VON BEGLEITSAATEN IN WINTERRAPS

TOBIAS JORISSEN, SILKE BECKER UND GUIDO RECKE

1 EINLEITUNG

2 METHODIK

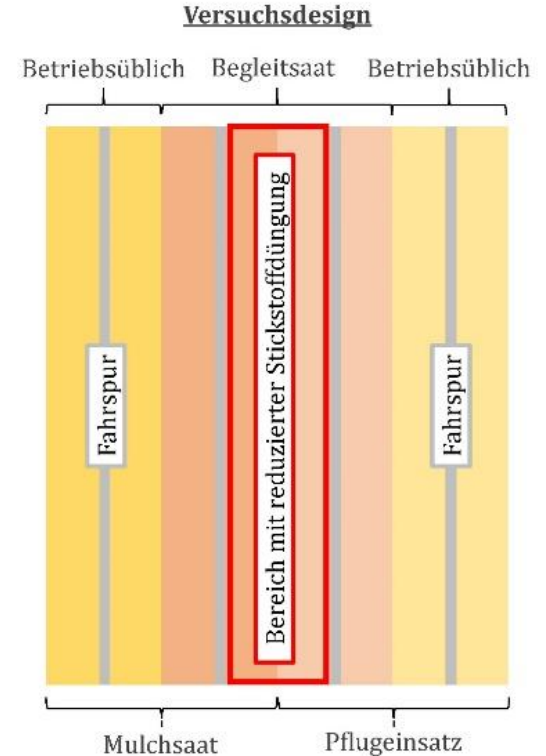
3 ERGEBNISSE UND DISKUSSION

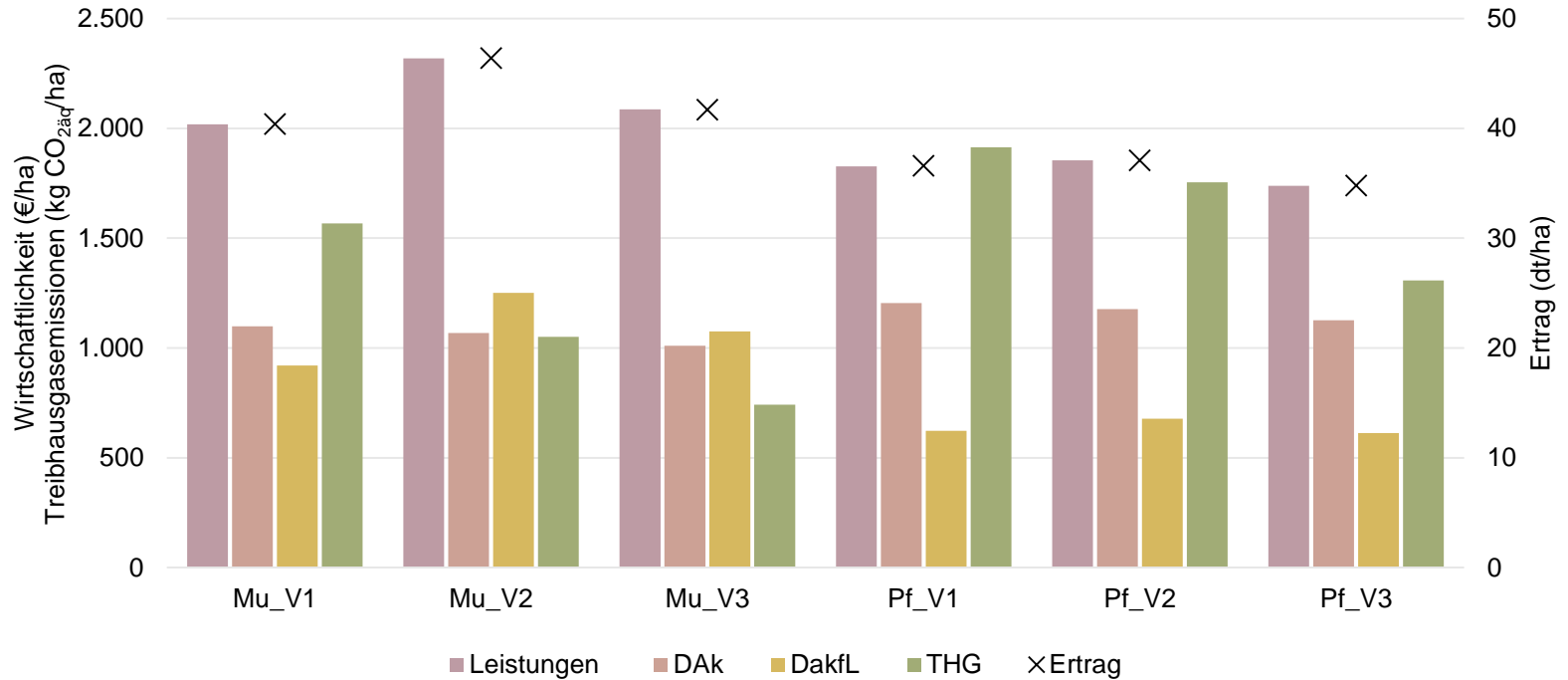




- Ansprüche des europäischen Grünen Deals an die Landwirtschaft: Reduktion Pflanzenschutzmittel und Mineraldünger; Humusaufbau etc.
- Gestiegene Mineraldüngerpreise durch Konflikte mit Belarus und Russland
- Chancen ergeben sich durch den Einsatz von Begleitsaaten im Winterraps
- Versuche mit Begleitsaaten im Rahmen des Experimentierfeldes Agro-Nordwest
- Zusammenarbeit mit landwirtschaftlichen Betrieben in Nordwestdeutschland (Hof Künne und Hof Seelmeyer) und Firma AMAZONE
- Ziel: Erhaltung praxisnaher Erfahrungen zur ökonomischen und ökologischen Tragfähigkeit

- Versuchsbereich Insgesamt = 6,8 ha
- Versuchsvarianten: V1 = Betriebsüblich, V2 = Begleitsaat, V3 = Begleitsaat und N-Reduziert, Mu = Mulchsaat, Pf = vorheriger Pflugeinsatz
- Variantenbreite = 27 m (Pflanzenschutzspritze)
- Aussaat mit Cirrus 6003-2CC: Winterraps, Ackerbohne, Buchweizen, Öllein, Phacelia und Weißklee
- Gesamtstickstoffgabe = 167 kg/ha, bei V3 Verzicht auf letzte N-Gabe (42 kg/ha)
- Kalkulationsbasis: Direkt- und arbeits erledigungskostenfreie Leistungen (DakfL), Direkt- und Arbeitserledigungskosten (Dak) und flächenbezogene Treibhausgasemissionen (THG)
- Berücksichtigung aller Aufwendungen für Betriebsmittel und Maschinen; Modellierung der Lachgasemissionen und Humusaufbau





- Höchste Winterrapsertträge in Begleitsaatvarianten V2 durch mögliche Düngewirkung
- Niedrigste Winterrapsertträge in N-Reduzierter Variante V3
- Unterschiedlicher Vegetationslauf der Varianten hatte Auswirkungen auf Ertragsbildung und Spätfrost
- Höchste Wirtschaftlichkeit bei Mulchsaat und Begleitsaatvarianten v.a. durch höheren Ertrag
- Niedrigste THG-Emissionen bei Mulchsaat und Begleitsaatvarianten v.a. durch Humusaufbau, reduzierte Düngung und Pflanzenschutzmittelreduktion
- Weiterführung des Versuchs in 2021/22 mit abgewandelten Varianten

